



Ich bin einzigartig –
meine Therapie auch.

INDIVIDUALISIERTE MEDIZIN



DEUTSCHLAND ERKENNT SEPSIS

Eine Initiative des
Aktionsbündnis Patientensicherheit
und seiner Partner

Wir suchen Sie!

In der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, im Sepsisdialog, der Universitätsmedizin Greifswald -Körperschaft des öffentlichen Rechts- ist ab 01.07.2022 zu besetzen:

2 x Ärztin * Arzt

in Teilzeit 25% einer Vollbeschäftigung
befristet bis zum 30. Juni 2026 (bei Bedarf auch anteilig kürzer)

Die Befristung richtet sich nach dem Landeshochschul- und Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Für ein von Bundesministerium für Gesundheit gefördertes Projekt im Rahmen der Kampagne [#DeutschlandErkenntSepsis](#) suchen wir vorbehaltlich der Mittelzusage eine/n Ärztin / Arzt. Das Projekt wird im [Qualitätsmanagementprojekt Sepsisdialog an der Universitätsmedizin Greifswald](#) am Standort Greifswald durchgeführt.

Inhalt des Projektes in Greifswald ist die Bereitstellung eines **E-Learning-** Curriculum Sepsis für medizinisches Fachpersonal, die Entwicklung frei verfügbaren Schulungsmaterials für medizinisches Fachpersonal, die Weiterentwicklung der **SepsisAkademie** zu einem zertifizierten Online-Schulungsangebot mit Möglichkeit der Lernkontrolle (CME), die Erstellung von Bild- Ton- und Videomaterial zu allen Phasen des Versorgungsprozesses der Sepsis (Prophylaxe, Rettungsdienst, Labordiagnostik, Therapie, Nachsorge) sowie die Produktion weiterer Schulungs- und Informationsmaterialien,

Ihre Aufgaben:

- Konzeption und Gestaltung eines E-Learning-Angebotes zur Sepsis-Schulung nach aktuellen fachlichen und wissenschaftlichem Standard
- Erstellung der Ausbildungs- und Aufklärungsmaterialien des Sepsisdialog für die Kampagne [#DeutschlandErkenntSepsis](#) (für ärztliches, anderes medizinisches Personal und Laien)
- Sichtung und fachliche Analyse vorhandener Materialien des Sepsisdialoges
- Sichtung und fachliche Analyse der aktuellen Literatur, in Leitlinien usw.
- Medizinisch fachliche Realisierung der Projektinhalte
- Ärztlich fachliche Betreuung aller Teilprojekte
- Ärztlich fachliche Beratung bei der Erstellung von Bild, Ton- und Videomaterial

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium Humanmedizin
- Fundierte Kenntnisse und langjährige Erfahrungen im Bereich der Notfallmedizin und Intensivmedizin (Facharztstandard)
- Spezielle Kenntnisse im Bereich der Prävention, Diagnostik und Therapie der Sepsis
- Bewerber*In mit viel Engagement und ausgeprägtem Interesse für Verbesserungs- und Qualitätsmanagement
- Herausragende kommunikative und organisatorische Fähigkeiten
- Ausgeprägter Teamgeist und die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Zuverlässigkeit und eigenständige Arbeitsweise werden genau wie Teamfähigkeit vorausgesetzt
- Zielorientiertes, überzeugendes, verbindliches und freundliches Auftreten
- Gute MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook)
- Erfahrungen mit der Konfiguration und Gestaltung von E-learning-Tools

Was bieten wir?

- eine strukturierte und umfassende Einarbeitung
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten national und international anerkannten und erfolgreichen Team
- kurze Wege und eine offene und unkomplizierte Arbeitsatmosphäre mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten zur Verwirklichung eigener Ideen
- direkter Kontakt zu den Kooperationspartnern der Initiative [#DeutschlandErkenntSepsis](#)
- Tätigkeit in einem Arbeitsfeld mit hoher gesellschaftlicher Bedeutung und Zielen
- Entgeltzahlung nach TV-Ärzte
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist Bestandteil der Personalpolitik:

Wir bieten aktive Unterstützung durch unser Familienbüro z. B. bei der Suche nach Kinderbetreuungsplätzen oder Schulen und unterstützen bei der Suche nach vorrangig möblierten Wohnungen und Übergangslösungen.



Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte per E-Mail (**unter Angabe der Ausschreibungskennziffer 22/Bo/16_1300**) bis zum **30. Juni 2022** an:

jobs.unimedizin@med.uni-greifswald.de

Die Universitätsmedizin will die Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungs-, Vorstellungs- und Übernachtungskosten können nicht übernommen werden.

